**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 110 (1984)

**Heft:** 22

**Artikel:** Achtung: Rekordwutgefahr!

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-609540

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Achtung: Rekordwutgefahr!

Nun auch im Tessin. Auch hier im Süden unten ist das Hauptproblem unserer Wegwerfgesellschaft akut geworden: eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung!

Dafür hat man in der Deutschschweiz in letzter Zeit nun, an die schöne Tradition der «Spiele ohne Grenzen» selig anknüpfend, ein Allerweltsmittel entdeckt und mit grösstem Erfolg angewendet. Es geht um das heutige *Buch der Bücher*, genau, das «Guinness-Buch» der sinnvollen Rekorde.

Wie gesagt, den nicht zuletzt auch propagandistischen Sinn einer Eintragung im «Guinness» beginnt man nun auch im Tessin zu schätzen. Ein rühriges Ad-hoc-Organisationskomitee hat beispielsweise hier in Terrazzo für kommenden Sonntag ein Rekord-Turmspringen angesagt.

Das Wahrzeichen des Ortes, bereits mehrfach touristisch ausgeschlachtet, ist der genau 67 Meter hohe Turm der Pfarrkirche, vermutlich bereits Anfang 17. Jahrhundert in seiner heutigen Gestalt erbaut. Von diesem Turm wird am Sonntag nun zwischen elf und sechzehn Uhr gesprungen

- einzeln, paarweise und in Gruppen. Neben der Befriedigung, an einem in der ganzen Welt beachteten Gemeinschaftserlebnis teilgenommen zu haben, winken zusätzlich noch für je den jüngsten und den ältesten Turmspringer Sonderpreise. Besondere Teilnahmevorschriften gibt es keine, empfohlen wird lediglich das Tragen von Schuhen mit Gummisohlen. Giovanni

Manch einer, der mit der Hoffnung auf eine strahlende Zukunft in die Politik gegangen ist, kommt mit einer dunklen Vergangenheit wieder heraus.

### Diese liebliche Sitzgruppe Modell HW,



die Sie nur bei uns finden. Von uns entworfen, werden diese bequemen und formschönen Polstermöbel in der eigenen Werkstatt hergestellt. Prüfen Sie diese doch einmal in unserer Ausstellung in Zürich.

8002 Zürich
Bleicherweg 18
P 150 m / Escherwiese
Telefon 01 / 201 51 10
Montag geschlossen

HOTZ MÖBEL





# Bescheiden gesagt ...

Weil wir's besser haben, meinen wir, dass wir auch besser sei'n, bilden uns ob unsrer reinen Weste auch noch etwas ein.

Hohe Berge, grosse Banken werden von uns sehr geliebt, und der «Rest der Welt» darf danken, dass es *die* wie uns auch gibt. Ja, wir sind kein Sündenbabel, alles ist doch wohlbestellt, und drum sind wir auch der Nabel, schlicht der Nabel dieser Welt.

Was es an uns zu beneiden gibt, wird von uns – drob befragt – selbstverständlich ganz bescheiden gern erklärt und laut gesagt. Werner Sahli

